

EINLADUNG ZUM GEDENKEN AN DIE UNFALLOPFER IM STRASSENVERKEHR

Wien (OTS) - Rund 930 Menschenleben werden jährlich durch Straßenverkehrsunfälle ausgelöscht. Nicht nur hinterbliebene Verwandte und Bekannte, sondern auch Verletzte mit bleibenden Behinderungen haben ein schweres Los zu tragen. An sie alle soll an diesem Tag gedacht werden. Vertreter aller Glaubensrichtungen gedenken gemeinsam den Opfern des Straßenverkehrs. Kardinal Dr. Franz König wird an der ökonomischen Messe teilnehmen.

Der naive Glaube an die persönliche Unverwundbarkeit führt zu Fehlverhalten im Straßenverkehr. Die Zahl jener Familien, in denen ein Mitglied getötet oder schwer verletzt wurde steigt ständig. Die Verstorbenen hinterlassen unwiederbringliche Lücken, die Überlebenden müssen sich oft in einem vollkommen neuen Leben als Behinderte zurechtfinden. Das Leidensausmaß ist in der Öffentlichkeit viel zu wenig bekannt und kann nur von direkt Betroffenen nachempfunden werden.

Der Gedenktag dient der Erinnerung an die unschuldigen Opfer und soll die potenziellen Täter vor einem leichtsinnigen Verhalten warnen. Als Veranstalter der Gedenkfeier fungiert die Initiative österreichischer Unfallopfer - ROTES DREIECK.

Wann und wo?

Sonntag, 17. November, 16:00 Uhr

In der Jesuitenkirche-Universitätskirche

1010 Wien, Ignaz-Seipel-Platz

Rückfragehinweis:

Kuratorium für Verkehrssicherheit

Pressestelle

Mag. Alexandra Ludvik

Tel.: (01) 717 70 - 225

<mailto:pr@kfv.at>

<http://www.kfv.at>

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER
VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS ***

141010 Nov 02

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20021114_OTS0060